

NABU-Projekt: Erfassung der Vegetation in den 32 Untersuchungsplots

Flächennummer 2 Bezeichnung/Name: Hunnenring

Abteilung: 6261 Bestand: a10

Büro: ARK Kartierer: F. Arweiler, J. Weyrich Kartierdatum: 16/07/2014

Auswahlkriterium: Hist. Waldrand Steile Hanglage Blockschuttüberlagerung
 Bewirtschaftung: normal rückstellbar Hiebsruhe keine
 Betriebsklasse: i.r.B. i.r.B. Prozesssch. a.r.B. Großschutzgebiet
 Kernzone Biosp. NWZ Referenzfläche

Kurzbeschreibung:

Locker bis lichtet Buchen-Eichen-Bergahorn-Altholz überwiegend auf Steillage. Dazwischen große, offene Blockschuttfluren, teilweise nur mit Moosen und Flechten, teilweise mit Pioniervegetation; lokal größere Felsen.

Eindrucksvoller, freistehender „Mannfelsen“ (Naturdenkmal) im Süden. Nördlich davon größeres Birken-Stangenholz auf flachgründigem Standort.

Touristisch gut erschlossen, entlang der Wanderwege mit Verkehrssicherungsmaßnahmen.

wüchsiger Standort ertragsschwacher Standort

Strauchschicht	Hfk	Krautschicht	Hfk
Rubus fruticosus agg.		Deschampsia flexuosa	
Rubus idaeus		Festuca altissima	
Fagus sylvatica		Convallaria majalis	lokal
Picea abies		Vaccinium myrtillus	lokal, häufig
Sorbus aria s. str.		Polygonatum multiflorum	selten
Frangula alnus		Prenanthes purpurea	
Sambucus racemosa	selten	Sorbus aucuparia ssp. aucuparia	
Sorbus aucuparia subsp. aucuparia		Pteridium aquilinum	
Acer pseudoplatanus		Epilobium hirsutum	selten
		Polygonatum verticillatum	selten
		Digitalis purpurea	lokal
		Carex remota	selten
		Milium effusum	lokal
		Polypodium vulgare	selten
		Dryopteris dilatata	häufig
		Oxalis acetosella	
		Teucrium scorodonia	
		Luzula luzuloides	

Strukturmosaik (horizontal)

Nutzungsbedingte Dominanzverschiebungen

Biotopbäume	≥ 6 / ha	Anzahl/Hektar 1-5 / ha	< 1 / ha
Höhlenbäume	X		
BHD > 40 cm + größere Mulmkörper			
BHD > 40 cm + Pilzkonsolen		X	

Klein-/Sonderstrukturen:

starker Moosbewuchs

Faulstellen

Rindentaschen

Saftflussstellen

bizarre Wuchsform/Wucherung

Sonstiges: _____

Altbäume:	Mindest-BHD wüchsiger Standort	Mindest-BHD ertragsschwacher Standort	≥ 6 / ha	Anzahl/Hektar 1-5 / ha	< 1 / ha
Buche, Eiche	80	50	X		
Edellaubhölzer	60	40			
Kiefer	60	40			
Sonst. Arten	50	30			

Starkes Totholz	Mind.-BHD wüchsiger Standort	Mind.-BHD ertragsschwacher Standort	> 3 St. / ha liegend/stehend	Anzahl/Hektar 1-3 St. / ha liegend/stehend	< 1 St. / ha liegend/stehend	Zersetzungsgrad			
						1	2	3	4
Buche, Eiche	50	30	/	X /	/ X	X	X	X	X
Edellaubhölzer	40	25	/	/	/				
Kiefer	40	25	/	/	/				
Sonst. Arten	30	20	/	/	/				

schwaches Totholz	ab 10 cm bis wüchsiger/ ertragsschwacher Standort	> 3 St. / ha liegend/stehend	Anzahl/Hektar 1-3 St. / ha liegend/stehend	< 1 St. / ha liegend/stehend	Zersetzungsgrad			
					1	2	3	4
Buche, Eiche	10 bis 30/50 cm	/	X /	/ X	X	X	X	X
Edellaubhölzer	10 bis 25/40 cm	/	/	X /	X	X	X	
Kiefer	10 bis 25/40 cm	/	/	/				
Sonst. Arten	10 bis 20/30 cm	/	/	/				

Zersetzungsgrad Totholz (nach BWI3):

1 = unzersetzt [Rinde noch am Stamm]

2 = beginnende Zersetzung [Rinde in Auflösung bis fehlend, Holz noch beifest, bei Kernfäule $< 1/3$ Durchmesser]

3 = fortgeschrittene Zersetzung [Splint weich, Kern nur noch teilweise beifest, bei Kernfäule $> 1/3$ Durchmesser]

4 = stark vermodert [Holz durchgehend weich, beim Betreten einbrechend, Umriss aufgelöst]

Beeinträchtigungen durch Lebensraumuntypische Pflanzenarten und Eutrophierungs-/ Störzeiger

< 5 % der Fläche

5-25% der Fläche

> 25 % der Fläche

Schäden am Waldboden bzw. am Wasserhaushalt

< 10 % der Fläche

10-30% der Fläche

> 30 % der Fläche

Sonstiges: Befahrung

Durchschneidung ¹⁾

Freizeit-/Erholungsnutzung ¹⁾

erheblicher Wildverbiss

Müllablagerungen

Grünschnittablagerungen

Sonstige Bemerkungen: ¹⁾ u.a. Saar-Hunsrück-Steig, Dollbergsschleife, Saarland-Rundwanderweg